

Sonntag, den 6. November 1966, 19 Uhr
im Großen Haus der Staatstheater

Nabucco

Oper in sechs Bildern von Giuseppe Verdi
Text und Handlung frei nach Temistocles Solera von Erich Geiger

Es spielt die Dresdner Philharmonie

Musikalische Leitung: Wolfgang Bothe

Inszenierung: Erich Geiger

Bühnenbild und Kostüme: Jochen Hasselwander

Chöre: Gerhart Wüstner

Vorbereitung des Sinfoniechors (6. Bild): Hans-Dieter Pflüger

Technische Einrichtung: Oskar Herrfahrt

Personen

Nabucco	Hans Löbel
Zacharias	Fred Teschler
Anna	Dora Zschille
Ismael	Günter Benndorf
Fenena	Brigitte Pfretzschner
Abigail	Brünnhild Friedland
Abdallo	Helmut Goldmann
Der Hohepriester	Wilfried Schaal

Abendspielleitung: Christian Pöppelreiter

Musikalische Assistenten: Klaus-Dieter Stephan, Friedrich Neubert

Inspizient: Herbert Korndörfer · Souffleur: Hans-Werner Göhlert

Masken: Alfred Schulz und Irene Schneider

Beleuchtung: Hans Bäurich

Bühnentechnik: Horst Koch

Projektionen: Helmut Martin

Pause nach dem 2. und 4. Bild

Ende 21.30 Uhr

Bühnenvertrieb: Henschelverlag, Berlin

